



Thuner Kulturnacht, 6.11.2027

Konzept «Spiel mit Kontrasten»

Die 11. Thuner Kulturnacht

An der Thuner Kulturnacht finden in der Thuner Innenstadt kulturelle Veranstaltungen der unterschiedlichsten Sparten in definierten Zeitfenstern an mehreren Spielorten statt. Die auftretenden Kulturschaffenden bleiben an Ort, das Publikum wandert von Spielort zu Spielort.

Aufruf für Kulturschaffende

Für die Kulturnacht 2027 unter dem Motto „Spiel mit Kontrasten“ suchen wir prägnante künstlerische Positionen, die sich bewusst jenseits von Eintönigkeit und vereinfachendem Schwarz-Weiss-Denken bewegen. Gefragt sind Beiträge, die widersprüchlich, vielschichtig und überraschend sind – gewitzt, risikofreudig, poetisch oder analytisch; Arbeiten, die Reibung erzeugen, Perspektiven verschieben und Nuancen sichtbar machen.

Wir interessieren uns für künstlerische Ansätze, die Spannungsfelder nicht auflösen, sondern produktiv machen: zwischen Nähe und Distanz, Tradition und Gegenwart, Lautstärke und Stille, Individuum und Kollektiv. Kontraste verstehen wir dabei nicht als Gegensätze, die sich ausschliessen, sondern als dynamische Kräfte, die neue Erfahrungsräume eröffnen.

Ein zentrales Anliegen ist uns die aktive Einbindung der Thuner Bevölkerung. Gesucht sind Projekte, die Teilhabe ermöglichen, generationenübergreifend wirken und Begegnungen initiieren – zwischen Künstler:innen und Publikum ebenso wie innerhalb der Stadtgesellschaft. Kollaborative Formate, dialogische Prozesse und partizipative Ansätze sind ausdrücklich erwünscht.

In einer von Spannungen geprägten Gegenwart möchte die Kulturnacht Raum schaffen für Vielstimmigkeit, Zwischentöne und Ambivalenzen. So entsteht ein vielfältiges Panorama, das die Breite künstlerischer Ausdrucksformen ebenso abbildet wie die unterschiedlichen Perspektiven von Künstler:innen, Institutionen und der Thuner Bevölkerung.

Die Kulturnacht 2027 versteht sich als Resonanzraum für vielfältige künstlerische Positionen, die Begegnung, Austausch und gemeinsames Erleben fördern. Sie lädt dazu ein, Kontraste sichtbar zu machen, unterschiedlichste Perspektiven zusammenzuführen und neue Zugänge zu eröffnen.

Die Thuner Kulturnacht bietet ...

interessierten Kulturschaffenden, Gruppen, Einzelkünstlerinnen und -künstlern sowie Kulturinstitutionen und -organisationen eine Plattform zur Präsentation ihres Schaffens und Könnens. Das Programm umfasst Angebote und Darbietungen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder, möglich auch in spartenübergreifender Zusammenarbeit verschiedener Kulturschaffenden und verschiedener Zielgruppen und Generationen.

Das Kulturverständnis der Thuner Kulturnacht umfasst ...

bekannte Sparten wie Musik, Literatur, Theater, Tanz, Malerei, Skulptur, Installation, Film, Video, Design oder Performance ebenso wie kreatives Schaffen im Bereich neuer Technologien und gesellschaftlicher Entwicklungen. Im Sinne eines erweiterten Kulturbegriffs werden kunsthandwerkliche Betriebe sowie Arbeiten von Betrieben, Ateliers und Vereinigungen, welche auf künstlerischen Fähigkeiten basieren oder kulturvermittelndes Engagement und Schaffen verwirklichen (wie z.B. Musik-/Tanz-/Theaterschulen), auch als Kultur aufgefasst.

Die Auftrittsformate sind ...

- Showcases und dauern max. 30 Minuten. Sie finden in der Regel in zwei- bis dreimaliger Wiederholung je Stunde in den Auftrittszeiten zwischen 17.00 und 23.00 Uhr statt.
- Showcases für Kinder finden je nach Altersstufe vorwiegend am frühen Abend statt.
- Projekte kultureller Teilhabe, z.B. Workshops, Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen. Sie dauern max. 60 Minuten und finden max. zweimal statt.

Die Einladung zur Bewerbung geht an ...

- Kulturschaffende und Kulturvermittelnde mit Bezug zu Thun und Region
- Kulturveranstaltende, kulturelle (Bildungs-)Institutionen und Kulturorganisationen aus Thun und der Region
- Kulturschaffende/Kulturvermittelnde ausserhalb von Thun und Region – sofern eine besondere Relevanz/Innovation/Qualität gegeben ist.

Richtlinien

- Die kulturelle Produktion soll dem definierten Kulturverständnis der Kulturnacht entsprechen, eine eigenständige künstlerische Qualität besitzen und in Thema sowie Bearbeitung eine nachvollziehbare inhaltliche Bedeutung erkennen lassen. Gefordert sind pointierte, ausdrucksstarke Ansätze mit lokaler oder regionaler Verankerung und einer innovativen, zukunftsgerichteten Perspektive, die Bekanntes neu oder anders interpretiert.
- Der Bezug zum Motto ist wünschenswert und sollte in der Bewerbung ersichtlich sein.
- Der Aufwand bezüglich Infrastruktur und Technik muss im Rahmen der Kulturnacht realisierbar bleiben.
- Das OK Thuner Kulturnacht entscheidet über die Aufnahme der eingereichten Projekte, den Zeitplan und die Zuteilung der Spielorte.
- Die Anzahl der auftretenden Kultur-schaffenden ist beschränkt.

Die Kulturschaffenden anerkennen ...

mit ihrer Bewerbung die Mitwirkungsbedingungen, welche verbindliche Grundsätze und Regelungen zwischen den Kulturschaffenden und dem OK Thuner Kulturnacht festhalten. Die auftretenden Kulturschaffenden erhalten eine Pauschale für ihr Mitwirken.

Die Webseite informiert ...

mit Konzept, Mitwirkungsbedingungen, Bewerbungsformular und mit weiteren Informationen.

www.kulturnacht.ch